

Eine Unterredung mit Owen Young.

Am 4. Sept. (Zl.) Der holländische Botschafter wird am Freitag in Berlin. Er wird eine Unterredung mit Owen Young haben. Danach geht Young während der Übergangsperiode, in der der Zwischenschiedsvertrag in Gang gebracht werden soll, in Berlin zu bleiben. Diese Periode von dem Tage, an dem der Zwischenschiedsvertrag in Kraft tritt, bis zum Tage, an dem der endgültige Vertrag in Kraft tritt, wird Owen Young in Berlin verbringen. Er wird sich mit den holländischen Beamten in Verbindung setzen und die holländischen Beamten in Verbindung setzen. Er wird sich mit den holländischen Beamten in Verbindung setzen und die holländischen Beamten in Verbindung setzen.

Wichtiges vom Tage.

Markenbesitzer in der Neuhofer Straße und Raasdorfer Straße 23/5, Ost, 24 Brief, Postamt 418 Willkommen.
 Zum Besuche der zur diesjährigen Herbstmesse ermittelten holländischen Abteilung der Leipziger Herbstmesse wurde am Mittwoch der holländische Botschafter Herr Bodeker in Begleitung des Handelsattachés und anderer Herren der Botschaft in Leipzig. Er bezieht sich u. a. auch die technische Messe und das Wirtschaftskongressatorium.
 Der Wärenter wurde am Donnerstag nachmittags Staatssekretär Preiser von Malzen in Vertretung des beurlaubten Außenministers dem holländischen Botschafter Bodeker einen Besuch abgestattet und ihm die Freude über das Wärenter des Ministeriums am Willkomm am Ausdruck gebracht.
 Die Wärenter als Preisrichter berufen, hat der deutsche Preislauf der Wärenter ergeben, daß sämtliche Motore vollständig arbeiten. Die große Mehrheit des Wärenter sind Norddeutsche und wird hauptsächlich am Montag zu sehen werden und es ist damit zu rechnen, daß das Wärenter am Dienstag über Berlin ergehen wird.
 In dem ist nach einer Mitteilung der „Deutschen Ill.“, Zeitung“ der Reichsanwalt Herr Hult berichtet worden, daß der dort zur Verurteilung seines Vaters wurde. Der Verurteilte war leinertig wegen Begründung des Nationalen-Wortes verurteilt worden, hatte sich aber der Verurteilung seiner Strafe zu entziehen gesucht.
 Die die „Deutsche Ill.“ hat, stellt die Abweisung der Kriegsschuldfrage an die fremden Regierungen unmittelbar bevor.

Düsseldorf, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Der Reichspräsident, herausgegeben von dem französischen Botschafter in Düsseldorf, stellt mit der heutigen Nummer sein Ergehen ein. Gleichzeitig gibt der französische Botschafter bekannt, daß die französischen Behörden in Düsseldorf, seinen Aufenthalt und Verbleibungen vom 4. September an endgültig geschlossen werden.
 Die Gallandredite.
 Berlin, 4. Sept. (Zl.) Am Sonntag haben gestern die Verhandlungen über die Gallandredite der holländischen Lebensmittellieferanten in Düsseldorf, ihren Aufenthalt und Verbleibungen vom 4. September an endgültig geschlossen werden. Der Reichspräsident hat die Verhandlungen über die Gallandredite der holländischen Lebensmittellieferanten in Düsseldorf, ihren Aufenthalt und Verbleibungen vom 4. September an endgültig geschlossen werden.
 Der Reichspräsident hat die Verhandlungen über die Gallandredite der holländischen Lebensmittellieferanten in Düsseldorf, ihren Aufenthalt und Verbleibungen vom 4. September an endgültig geschlossen werden.
 Berlin, 4. Sept. (Zl.) Am Sonntag haben gestern die Verhandlungen über die Gallandredite der holländischen Lebensmittellieferanten in Düsseldorf, ihren Aufenthalt und Verbleibungen vom 4. September an endgültig geschlossen werden.
 Berlin, 4. Sept. (Zl.) Am Sonntag haben gestern die Verhandlungen über die Gallandredite der holländischen Lebensmittellieferanten in Düsseldorf, ihren Aufenthalt und Verbleibungen vom 4. September an endgültig geschlossen werden.

Die Lage in Genf.

Die Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Völkerbundes.
 London, 4. Sept. (Zl.) Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt: Ein hervorragendes Mitglied des Völkerbundes sprach sich kürzlich aus, daß hinter der Kontroverse für oder gegen eine gemeinsame Erklärung in der Richtung des Völkerbundes, die unter anderem zwischen den verschiedenen Nationen innerhalb des Völkerbundes bestehen ist, und zwar eine politische und eine juristische. Die politische Auffassung, unterliegt von Frankreich, daß darin die Bedeutung Frankreichs darin besteht, die Mitglieder des Völkerbundes aufrecht zu erhalten unter Beobachtung gegen jene des Schwereigebens, welches im Sinne der kleinen Nationen dagegen, unterliegt von Amerika und anderen Staaten, unter der Schwereigebens im Sinne von oberem Vorkommen in jedem Streitfall, was, der zu internationalen Konflikten führen kann.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.
 Die Anleihe.
 Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Außenpolitische Übersicht.

Die Gegenstände in Genf.

London, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt: Ein hervorragendes Mitglied des Völkerbundes sprach sich kürzlich aus, daß hinter der Kontroverse für oder gegen eine gemeinsame Erklärung in der Richtung des Völkerbundes, die unter anderem zwischen den verschiedenen Nationen innerhalb des Völkerbundes bestehen ist, und zwar eine politische und eine juristische. Die politische Auffassung, unterliegt von Frankreich, daß darin die Bedeutung Frankreichs darin besteht, die Mitglieder des Völkerbundes aufrecht zu erhalten unter Beobachtung gegen jene des Schwereigebens, welches im Sinne der kleinen Nationen dagegen, unterliegt von Amerika und anderen Staaten, unter der Schwereigebens im Sinne von oberem Vorkommen in jedem Streitfall, was, der zu internationalen Konflikten führen kann.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Nach Washingtons Rede.

Genf, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). In der Rede, die der amerikanische Botschafter in Genf, Herr Hoover, am Freitag im Völkerbund gehalten hat, hat er sich für eine gemeinsame Erklärung in der Richtung des Völkerbundes ausgesprochen. Er hat sich für eine gemeinsame Erklärung in der Richtung des Völkerbundes ausgesprochen. Er hat sich für eine gemeinsame Erklärung in der Richtung des Völkerbundes ausgesprochen.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Ein Antritt von Mussolini.

Rom, 5. Sept. (Zl.) Antritt wird gemeldet: Auf das Amt des Ministerpräsidenten des Völkerbundes in Genf werden sieben italienische Schiffe abgehen, die jedoch sehr langsam und die Karosserie des Ministerpräsidenten folgenden Automobils reiten. Die Leiter sind unbekannt.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Wärenter in China.

Shanghai, 5. Sept. (Zl.) Die japanische Nachrichtenagentur Asahi meldet, daß die Wärenter in China in der Richtung des Völkerbundes, die unter anderem zwischen den verschiedenen Nationen innerhalb des Völkerbundes bestehen ist, und zwar eine politische und eine juristische. Die politische Auffassung, unterliegt von Frankreich, daß darin die Bedeutung Frankreichs darin besteht, die Mitglieder des Völkerbundes aufrecht zu erhalten unter Beobachtung gegen jene des Schwereigebens, welches im Sinne der kleinen Nationen dagegen, unterliegt von Amerika und anderen Staaten, unter der Schwereigebens im Sinne von oberem Vorkommen in jedem Streitfall, was, der zu internationalen Konflikten führen kann.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Halleches Stadttheater.

Emilia Galotti.

Das Theaterensemble hat sich am Freitag in Halle aufgeführt. Die Aufführung war sehr gelungen und wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen. Die Aufführung war sehr gelungen und wurde von den Zuschauern sehr gut aufgenommen.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Was wird aus der Merseburger Stadthalle?

Ein futuristischer Plan, der in dem „Anfangsbericht“ steht...

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Die Anleihe.

Die Anleihe.

Paris, 4. Sept. (Hauptstadt WZ). Die Journalisten wissen, findet am Freitag nächster Woche zwischen dem französischen Finanzministerium und dem französischen Reichsbank, dem Minister der Finanzen, eine Verhandlung über die Frage, ob die französische Anleihe aufgegeben werden soll, in der unter welchen Bedingungen sie geschlossen ist.

Nationale Politik.

Von Albrecht Graf zu Stolberg-Berningerode, M. D. D.

In dem amtlichen Preskript der Reichlichen Vollversammlung, der Nationalparlamentarischen Korrespondenz, liegt die Landtagsfrage, Graf Stolberg zur Wahl vor dem Reichstag, die Opposition, die diesen das Thema von „Wahl zur Nationalparlamentarischen“ schon oft behandelt haben. Die Ausführungen aus der Feder eines auf dem rechten Flügel der Nationalparlamentarischen Vollversammlung, der Reichlichen Vollversammlung, verdienen auch bei den Gegnern der Reichlichen Vollversammlung Beachtung. Siegen ist doch Erfahrungen zu Grunde, die seiner Oppositionspartei erbracht werden.

Die Oppositionspartei bezieht sich mit Vorliebe als die „nationale“ Opposition und wollen damit zum Ausdruck bringen, daß sie allein wahrhaft national seien. Was heißt denn national sein? Niemand vermag besser als der Landtagsmann durch seine ganze Persönlichkeit und seine Taten darzutun, was letzten Endes wirklich national ist.

Verantwortungsbewußtheit: Als in den Tagen des Zusammenbruchs alles Krante und drücker ging, weil die, die sich angemeldet hatten, die Verantwortung tragen zu können, vollständig versagten, hat er sich auf den Standpunkt gestellt, daß der nationale Mann nicht danach fragen darf, wer an der Spitze des Landes steht, und ob er sich diesem unterordnen kann, sondern die Pflicht hat, unter allen Umständen sich selbst zur Mitarbeit zur Verfügung zu stellen, da er nur so die Möglichkeit besitzt, Eulimmes zu verbieten. Und zwar bedingungslos. Und die wahre Opposition? Gerade sie ruft, und handelt doch genau so wie ein Soldat, der dem Führer erklärt, daß er nur unter gewissen Bedingungen an der Schlacht teilnehmen werde.

Unterordnung: Von allen den vielen nach dem Siege erschienenen Märgeln vermerkt man erst den höchsten Standpunkt, alles Ketter zu wissen, daß es das Land zu überleben, keine Gelegenheit gibt, es vorübergehend, um zur Unterordnung und zur Stärkung der Nation die Ehre des Landes zu wahren. Und wie sehr schwach nicht die Position von dem durch ungewisse und herabsetzende Angriffe des Ansehen der Regierung, die Autorität derselben gegenüber dem Auslande.

Wahrheit: Heißt es der Wahrheit die Ehre geben, wenn man zu H. Höber Geheiler vertritt, sich selbst für den ausgiebig, der das Problem der Stabilisierung der Währung erörtern habe und gleichzeitig der Wahrheit die Ehre geben, wenn man die Verantwortung nicht durch Fülle, die dem in der Kreditfrage, die er die Wahrheit und die Wahrheit mit einem, und gleichzeitig den Gutes gründlich bekämpft. Heißt es Wahrheit, wenn man sich nicht, indem man alles, was geschieht, lobt, oder nicht vermag, andere gangbare Wege zu weisen?

Macht: Weshalb hat Hindenburg so große Erfolge erzielt? Weil er die Lage nicht so beurteilt hat, wie sie war, und nicht, wie er sie sich wünscht, weil er Realpolitiker auch im militärischen Gebiet war. Seine ein ums vorangehende, durch seinen begnadeten Optimismus in bezug auf neue Verhandlungen über das Gutes irgend etwas mit Realpolitik gemeint?

Mut: Die Arme strebte vorwärts, sie wollte Siege erringen. Hindenburg hat sich trotzdem niemals geschämt, wenn die Lage es gebot, wenn seine Kräfte nicht ausreichten, der Aufgabe anzunehmen. Es geht ein ungeheurer Mut dazu, eine der tatsächlichen Lage entsprechende, aber unpopuläre Politik zu treiben, wie es vor 160 Jahren der Freiherr vom Stein tat, der dieselben Mitleid anwandte, wie sie heute die Regierung verlangt. Dadurch, daß Freih. vom Stein durch eine Politik der Weisheit und der Opfer Freundschaft bis zum Umsturz der außerordentlichen Lage lebensfähig erhielt, hat er den Wiederantritt ermöglicht. Dazu gehörte der Mut der Unpopulärität.

Eingetrag: Kein Mann fördert so sehr wie Hindenburg die Einheit des deutschen Volkes, indem er sich über die Parteien, über alle Gegensätze, die im Volk bestehen, stellt, und alles zusammen trägt, was die Gegensätze fortzuleben lassen oder beseitigen könnte. Heißt es die Eingetrag fördern, wenn man sich einseitig für die Unterseite des Landes einsetzt, weil sie allein Unterordnung aller anderen unter die eigene Pflicht, unter die eigene Leitung? Heißt nicht vielmehr Eingetrag, daß jeder auf eigene Initiative und Gedanken beruht, und nur an ein Ziel, an Deutschland?

Zeitglossen.

Das Deutsche Tagblatt, das Organ des Herrn von Greife, berichtet in Nr. 189 über den Zusammenbruch des Bauhauses Willy Drax und erzählt von der großen Verbitterung, die dieser Vorgang ausgelöst habe. Wir finden jedoch in dem Artikel keinerlei Andeutungen darüber, daß die Bauhaus als eine streng berufsmäßige aufgestellt hat und daß die Nationalsozialistische Partei in Wilmersdorf durch ein Hundsbildern viele kleine Leute noch dazu verleitete hat, ihr Geld an den genannten Unternehmen zu geben. Daß das Bauhaus den Einkommern eine Verschlingung von 70 Prozent verlor, was heißt allerdings sehr schick zu der sonst gebräuchlichen Beförderung der Binsichtigkeit durch die Nationalsozialisten.

Zur Reform des Reichstagswahlrechtes.

Von Oberstaatsanwalt Dr. Eiling-Gilken.

Nam in irgendeinem politischen Lager ist man mit dem derzeitigen Reichstagswahlrecht zufrieden, und insbesondere nach dem Abbruch jedes Wahlkampfes, wo die Schattenseiten des angelegenen Wahlrechts wieder deutlich hervortreten würden, blüht die ablehnende Kritik mit aller Kraft empor. Obwohl die Ergebnisse eine wie gelegentlich allgemeine ist und obwohl man sich bei der Verabschiedung des Reichstagswahlgesetzes vom 23. April 1920 in der Nationalparlamentarischen Vollversammlung darüber einig war, daß dieses Gesetz nur provisorischen Charakter haben könne und lediglich für die Reichstagswahlen 1920 eingeführt sei, so hat man, von einigen belanglosen Änderungen, wie z. B. der Einführung des neuen Stimmzettels abgesehen, die Kraft zu einer grundsätzlichen Änderung bisher nicht aufgebracht. Der verlässliche Reichstag nahm zwar in den letzten Monaten seines Daseins einen schwachen Anlauf zu diesem Ziel, aber andererseits leidet nicht sehr doch einsehenden Widerstand diejenigen Rechte, die das Wahlrecht des Reichstages nicht erhalten zu können glauben. Der Anstalt der Reichstagswahlen 1924, die in ihrem Ergebnis leider nicht von einem politischen Streit vertrieben, macht indessen nach allgemeinem Urteil eine halbe Anzahl nachteilig, und damit ist die Frage der Reichstagsreform in ein neues Stadium getreten.

Zunächst liegt den mecklenburger Reichstagswahlen bereits ein neuer, noch nicht veröffentlichter Wahlzettel vor. Er bringt auch die allseitig geforderte Vereinfachung der Wahlzettel. Man wird aber von vornherein darauf hinweisen müssen, daß es mit der Einführung dieser Änderung allein noch nicht getan ist. Nicht nur die großen Wahlkreise, die eine allseitige Beteiligung zwischen den Kandidaten und der Bevölkerung geradezu verhindern, haben es gelte Wahlrecht nicht zur Reparatur gelangen lassen, es ist ebenso die Fülle der Stimmen, die sich als ein schwerer Mangel des gegenwertigen Zustandes darstellt. Man nimmt daran Anstoß, daß man unter allen Umständen eine Mehrheit von Parteien wolle, daß man immer die ganze Liste anzunehmen oder abzulehnen hat.

In jedem Falle

ist die Zeitungs-Reklame einer anderen Art des sich bekannt-machens unbedingt voraussetzen in bezug auf schnelle Verbreitung und Erfolgsmöglichkeiten. Und bekannt sein ist die Quelle allen geschäftlichen Erfolges!

Daß damit das Vertrauen zwar zu einer Partei zum Ausdruck kommt, mit diesem Vertrauen aber keineswegs das Vertrauen zu irgend einer Persönlichkeit der betreffenden Partei verbunden zu sein braucht. Mit der Offenheit ist in der Tat ein unpopulärer Mangel des Wahlrechts zum Ausdruck gekommen. Es ringen nicht nur die Kandidaten als solche miteinander, es geht nicht so um die eigene Anziehungskraft des einen oder anderen unter ihnen als vielmehr um den Kampf der Parteien als solcher, die das eigentliche beherrschende Element des ganzen Wahlrechts geworden sind. Dies ist ein Zustand, an dem sich der beständige Einfluß der Parteien nicht ablesen kann. So gewiß nun die Parteien, die das letzte Mittel der Erziehung des Volkes zum politischen Verständnis sind, im demokratischen Staat nicht unberührt werden können, so sollte man im Wahlrechtssystem ihren Einfluß doch einschränken, und zwar zu Gunsten der Einzelpersönlichkeit des Kandidaten, der mehr, wie früher in der Wahlzeit des Wahlschlusses zu treten hat. Auf die Wiederbelebung des persönlichen Elementes wird es in erster Linie ankommen.

Damit soll keineswegs einer Minderzahl zum früheren Mehrheitswahlrecht das Wort erbetet oder gar eine Nachahmung des englischen Systems empfohlen werden, noch weniger nicht einmal der Wahl der abstrakten Mehrheit gilt, sondern vielmehr ist gemeint, der mehr Stimmen erhalten hat als irgend ein anderer Mitbewerber. Das Mehrheitswahlrecht liefert die Zusammenfassung des Parlamentes oft dem Minderen Anfall aus, und es ist dem geringeren Verhältnismäßig recht auf alle Fälle unzulässig. Es ist daher nur die Frage, in wie weit wiederum die Wahl der Einzelpersönlichkeit ohne Beeinträchtigung des Verhältnismäßigsystems an die Stelle der Stimmenzahl gesetzt werden kann.

Voraussetzung auch für die Erreichung dieses Zieles ist die Vereinfachung der gegenwertigen Wahlzettel. An Stelle der jetzigen 35 Wahlkreise sind etwa 350 Wahlkreise zu bilden, deren Umfang von

großen Schwankungen befreit bleiben muß und die durchschnittlich etwa 175 000 Einwohner zählen. In jedem Wahlkreis stellt das Partei einen Kandidaten auf, der dem Reichstagswähler als Repräsentant einer bestimmten Partei bezeichnet werden muß. Bei der angegebenen Größe der Wahlkreise ist es den Kandidaten ohne Frage möglich, ihre Wahlkreise gründlich zu bereisen und überall in persönlicher Verbindung mit der Bevölkerung zu kommen. Die Stimmzettel lauten nur auf den Namen des Kandidaten, nicht auf eine Liste oder Partei. Es ergibt sich mithin für den ganzen Wahlkampf genau dasselbe Bild wie bei den Wahlen zum alten Reichstag, und zwar bis zur Vereinbarung der Abstimmung. Erst von diesem Augenblick an tritt der Gegensatz der Reichstagswahl wieder in die Erscheinung. Die Stimmen werden in jedem Wahlkreis gezählt. Von dem Kandidaten aber wird zunächst noch keine, ob er in das Parlament kommt. Das Wahlergebnis wird vielmehr an der Wahlversammlung gemeldet, der etwa 20 benachbarte Wahlkreise mit durchschnittlich 2 1/2 Millionen Einwohner umhüllt und Umfragen-Anfragen für die Ermittlung des Wahlergebnisses ist. Im Wahlkreisverband werden die auf alle Kandidaten entfallenden Stimmen teilweise zusammengezählt, und das Ergebnis wird der Reichstagsversammlung mitgeteilt, die ihrerseits die Wahl der Reichstagsmitglieder an den Wahlkreisen, wiederum teilweise, vornimmt. Nuncmehr stellt sich, wie viel Stimmen die familiären Kandidaten jeder Partei als deren Repräsentanten erhalten haben. Für die Zustellung der Abgeordneten auf die Gesamtliste der auf die einzelnen Parteien entfallenden Stimmen gilt, wie bisher das automatische System. Man weiß nuncmehr zunächst, welche Liste die einzelnen Parteien im neuen Parlament erhält, und es bedarf nur noch der Feststellung, welche Kandidaten diese Liste einnehmen werden. Zu diesem Zweck wird bei der Reichstagsversammlung wiederum teilweise die Reihenfolge der Kandidaten je nach Stimmzahl festgelegt, die jeder in seinem Wahlkreis erhalten hat. Die Reihenfolge der Kandidaten ist nunmehr in der Reihenfolge der Stimmen erzielt hat, so viel Kandidaten, als Sitze auf die Parteien entfallen. Die weiteren Kandidaten rücken automatisch bei Fortfall eines Kandidaten nach.

Freilich legt angeht dieses Vorschlags die heikle Frage der Wahlkreisverteilung wieder auf, deren Lösung früher nicht geringe Schwierigkeiten bereitet hat. Vor den alten Grenzen der Wahlkreisgeometrie würde man sich allerdings, zumal dieselbe unter der Herrschaft des Verhältnismäßigsystems ihren eigentlichen Sinn verloren hat, heute sehr viel leichter fähigen können wie früher. Schwierig ist es nur, die Wahlkreise ungefähr gleich groß zu bemessen, was schon deshalb erforderlich erscheint, um die Reihenfolge der gewählten Kandidaten nach der absoluten Zahl der von jedem einzelnen für seine Partei erwartenden Stimmen zu rechtfertigen. Sollte eine aus verhältnismäßig Gründen eine ungleich große Bemessung der Wahlkreise scheitern, so könnte die Reihenfolge der gewählten Kandidaten auch relativ festgelegt werden, nach Maßgabe nämlich der von ihnen erwarteten Stimmzahl in Verhältnis zu der Gesamtzahl der Stimmberechtigten ihres Wahlkreises.

Die Gefahr der Bildung kleinerer politischer Parteien und Berufsinteressenverbände sowie die Gefahr, daß irgend ein beliebiger Verein einen eigenen Kandidaten proklamiert, würde keineswegs größer sein als unter dem gegenwertigen Wahlrecht. Solchen Gefahren könnte mit Erfolg ein Riegel vorgeschoben werden durch Sicherung der Zulassung einer Kandidatur, indem für eine solche eine größere Anzahl von Unterschriften von Wahlberechtigten aus den betreffenden Wahlkreisen sowie der Anstalt des Kandidaten an eine bestimmte Partei nachgewiesen werden müßte. Außerdem dürfte, entsprechend dem gegenwertigen Wahlrecht, einer Partei, die nicht wenigstens in einem Wahlkreis ein gewisses Mindestmaß von Stimmen erhalten hat, ein Mandat überhaupt nicht ausgestellt werden.

Mit dem vorgeschlagenen System, das die mißliche, häufig von unvertrehten Seiten begleitete Arbeit der „Aufstellung“ der Liste überflüssig macht, tritt in den Mittelpunkt des Wahlkampfes wieder der Kandidat, dem die Stimmabgabe persönlich gilt und für den die im Gegensatz zur Stimmenzahl der Ausdruck der Persönlichkeit ist, und damit können leichter wie bisher zahlreiche Persönlichkeiten, die auf Grund ihrer eigenen Stellung über den Namen ihrer Partei hinaus hinaus Wirkung gewinnen, auch wenn sie dem parlamentarischen Leben bisher fremd waren, unerwartet und gewiß nicht zum Schaden der Zusammenfassung des Parlamentes zum Auge gelangen. Vielmehr lassen solche Ergebnisse eine Verdrängung des Parteiensystems erwarten. Und die Demokratie läßt nur die Persönlichkeit gelten, was viele ihre Gegner auch heute noch nicht willen oder nicht wissen wollen. Sie sollte nicht ängern, für ein Wahlrecht einzutreten, das der Persönlichkeit zu ihrem Rechte verhilft, das Männer an einflussreiche Stellen des öffentlichen Lebens bringt, die in der Lage sind, ohne traditionelle, persönliche oder finanzielle Bindungen und ohne engherzige Wahrung der Parteibürokratie auf dem Boden der parlamentarischen Verantwortung zu stehen, die sich eine erhebliche Anzahl unter ihren engeren Mitbürgern erschließen hat.

Die neuen

Wulst-Modellen

im Modehaus Brummer & Benjamin

- Die neuen Kleider
- Die neuen Mäntel
- Die neuen Kostüme
- Die neuen Blusen
- Die neuen Röcke
- Die neuen Strickwaren

- in Wolle Mk. 7.90 10.75 16.50 19.50 24.— bis 130.—
- in Seide und Seidentrikot Mk. 15.75 21.50 28.— 32.— bis 140.— Tanzkleider 8.75 19.50 26.— bis 100.—
- in Flausch Mk. 12.75 14.25 18.75 bis 34.— Eskimo und Velour de laine 28.50 bis 140.—
- in Samt und Seal-Plüsch Mk. 88.— 110.— 123.— bis 190.—
- in Donegal u. Burberry Mk. 18.— 28.— 40.— bis 95.— in Cheviot u. Gabardine 26.50 39.— 45.— bis 100.—
- in Velour de laine, elegant mit Pelz besetzt 115.— bis 225.—
- in Seidentrikot Mk. 4.25 5.95 8.75 9.75 bis 48.— in Wolle und HalbWolle 5.75 6.75 bis 43.—
- in Crepe de Chine und Crepe Marocain Mk. 22.50 25.— bis 68.—
- in Stoffen engl. Art Mk. 3.95 5.50 7.50 bis 20.— in Cheviot, Plisseo und glatt 4.95 5.95 9.50 bis 40.—
- in Kammgarn, Rips, Gabardine, Velour de laine Mk. 13.75 bis 50.—

- Kinderjumper Mk. 4.90 8.50 12.75 bis 15.— Klub-Westen 4.95 9.75 11.50 17.— bis 48.—
- Strickjacken Mk. 14.50 18.75 23.— 32.— 42.— Sweaters- und Rodelgarnituren in allen Preislagen

Brummer & Benjamin

Kasse 9., Große Ulrichstraße 22-23 und Rannischer Platz.

Vergangene Nacht verstarb nach langem, schweren Krankenlager unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Ww. Friederike Becker

geh. Bielis

im Alter von 67 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden Hinterbliebenen.

Merseburg, Berlin, den 5. September 1924.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Immer wieder
möchten wir Sie daran erinnern, daß Anzeigen jeder Art an auswärtsige Zeitungen zu denselben Bedingungen wie bei direkter Aufnahme von uns vermittelt werden

Merseburger Korrespondent
Abteil. Anzeigen-Expedition

Steffehans Wenschau

Sonntag, den 7. September 24

Großes Preislegeln

1. Preis: ein feiner Sammel
2. Preis: ein feiner Sammel
3. Preis: ein feiner Sammel

Anfang Sonnabend ab 8.00 u. Sonntag vorm. 10.00
Von nachmittags 4 Uhr an Täglich.

Es ladet ein
Regelklub Gut Holz.

Radio-Klub

Merseburg

Sonabend, den 6. Sept. abends 8 Uhr
in der „SONNE“

Monats-Versammlung!

Mitglieder, die Kristall-Detektor-Apparate selbst gebaut haben, werden gebeten, diese mitzubringen. Der Vorstand.

Im Mittwoch abend 9 Uhr nach längerem Leben unsere liebe Mutter, Schwieger, Groß- und Urgroßmutter, Schwester und Tante

Wilhelmine Schönfeld

geh. Hoffmann

im 81. Lebensjahre.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
Familie Paul Schöfeld.

Frankleben, den 4. Sept. 1924.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 2 Uhr statt.

Anzeigen

biten wir im eigenen, wie im Interesse einer rechtzeitigen Fertigstellung unserer Zeitung **bis 10 Uhr vormittags** aufzugeben, falls solche noch in der betreffenden Terminum Aufnahme finden sollen. Größere Anzeigen, die im Satz nur eine minutäre nicht unerhebliche Mehrarbeit erfordern, müssen, da wir stets Wert auf eine gezielte Ausführung aller Anzeigen legen, möglichst am Tage vor dem Erscheinen in unsere Hände sein.

Merseburger Korrespondent
Anzeigen-Abteilung.

Casino. gr. Ball.

Sonntag, den 7. September, von 4 Uhr an

Großer Ball!

Zehn frei!

Freitag, Sonnabend, Sonntag
Fortsetzung des Wert-Preislegeln „Enteepe“. Sonnabend, den 6. u. 24. September. Der Vorsitz.

Anzeigen der kirchlichen Gemeinden.

Sonntag, d. 7. September 1924 (12. nach Trinitatis). Festgottesdienst des Bundes „Freie Volksgläubige“ (Liederhefte an den Eingängen).

Evangelische Gemeinden.

Dam. Vorm. 10 Uhr Evangelienb. St. Thoma. — Vorm. 11 Uhr Kinder Gottesdienst. — Donnerstag abends 7/8 Uhr, Bibelstunde in der Herberge zur Heimat. Pastor Wälsche.

St. Marien. Vorm. 10 Uhr Pastor Nauke. — Vorm. 11 Uhr Kinder Gottesdienst. — Derf. — Ev. Männer- und Jugendverein. Sonntag abend 8 Uhr Vortrag „Aus den heiligen Handbüchern veranlassen Taten“. Pastor Nauke. — Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde. Derf. —

Neumarkt. Vorm. 10 Uhr Pastor Wälsche. —

Altendöbra. Siehe Dom.

Neustädt. Vorm. 8 Uhr Pastor Nauke. —

Röhen. Sonntag (Erntedankfest) vorm. 10 Uhr Pastor Wälsche. — Vormittags 11 Uhr Kinder Gottesdienst. — Derf. — Montag abend 8 Uhr Kinderabend. — Mittwoch nachm. 5 Uhr Choralsunde Pastor Wälsche. — Abends 8 Uhr Bibelstunde. Derf. —

Katholische Gemeinden.

Merseburg. 7 Uhr Frühmesse mit Predigt. — 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt. — 8 Uhr Andacht.

Neu-Röhen. 7 Uhr Frühmesse mit Predigt, vorher Beichtgelegenheit. — 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2.30 Uhr Andacht.

Hamborf. 11 Uhr Gottesdienst mit Predigt.

Neu-Bliesdorf. 8 Uhr Gottesdienst mit Predigt.

Kanna. 8 Uhr Gottesdienst mit Predigt.

Volkshochschule geöffnet Sonntag von 11—12 Uhr.

Vereinigung erntedankfest.

Jeden Donnerstag und Sonntag abends 8 Uhr im „Café“ (kleiner Saal) der „Verlag“ in Eintracht feiert Jedermann herzlich willkommen.

Christliche Gemeinschaft (i. d. L.)

Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde in der Herberge zur Heimat (Eingang Brauhausstr.).

Christliche Versammlung Biancastraße 1.

Sonntag abend 8 Uhr Evangeliumsgesellschaft. — Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde. — Großhanna (Kolonia). Montags 7 u. 8 u. 9 Uhr abends Bibelstunde in der Bildungsschule.

Ein möbl. Zimmer frei!
Zu erst. in der Exp. d. Bl. Suche per sofort für meinen jungen Mann

ein möbl. Zimmer.
Walter Bergmann.

Größeres Wohnhaus
Nähe Durchbruch Sand, zum Einbau eines Geschäftes geeignet, mit 2 fremdenbenutzenden Wohnungen zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Ein Einbrennen
neu billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

1 Paar getragene Halbschuhe
zu verk. Leuna Nr. 49. Dasselbe ist auch ein ja. Hund abzugeben.

Verkauf 50 kg Feinöl.
Permanente-Papier

F. Krause, Windberg 6.
Valenzia - Garten.
Empfehle billig:

Carl W. Hübner Pfd. 05 g
Carl W. Hübner 1 10
Carl W. Hübner 50 g
Wendland-Verkauf
Eierschale 3,50
Reiner, Becken 2,00
Eikare und Weine
zu billigen Preisen.

Frans Diemann.

Normalhemden
H. Käther, Schmalstr. 21.

Deutscher Schäferhund
aufgekauft
Hilfsgeliebte in Erdbüchlein
Burgstr. 1.

ALLES GREIFT
nach meiner Marke

„Drei Frauen“

weil man schon lange weiß, daß sie in Güte, Frische und Haltbarkeit unübertroffen bleibt.

1/2 Pfd. 45 Pfg.
prima reines **Locosfeil (Calmbutter)** Pfd. 65 Pfg.
frische Eier Stück 13 Pfg.
eine ganz hervorragend gute, frische **feine Margarine** Pfd. 60 Pfg.

F. H. KRAUSE

Burgstr. 9 * Gotthardstr. 12

Sonntag, den 7. Sept. von nachm. 3 Uhr ab

Erntedankfest.

Es ladet freundlichst ein
Paul Köhler.

Dörflerwitz.

Zu feinem am 7. September 1924, nachmittags 2 Uhr festlichenden

Abturnen

verbunden mit Berechnungen und Preisreden ladet alle Freunde und Gönner der deutschen Lärmlose ein.

Abends 8 Uhr **Ball**
Lärmlose Dörflerwitz.

Funkenburg

Sonabend 8 Uhr ab
Sonntag 2 Uhr ab

Funkkränzchen

Großer Ball!

Flottes Orchester.

Dom-Konzert

Freitag, den 5. Sept. abends 8 Uhr.

Alte Gesänge

ausgeführt von
Maria Elfo-Jesp, Mezzosopran (Berlin),
Max Elfo, Bassbariton (Berlin)
unter Mitwirkung des Dom-Organisten
Herrn W. Treckner-Merseburg (Orgel).
Eintrittskarten zu 1. u. 2. 1.00 u. 2. u. 3. u. 4. von Dienstag ab in der Buchh. P. Stollberg
Nachtl sowie an der Abendkasse.
Programm mit Text 20 Pfg.

OBER-BEUNA.

Sonntag, den 7. Septemb. 7.

Erntedankfest

Von nachmittags 6 Uhr an große Musikfest bei besetzten Dreier, wozu freundlichst einladet
Dermann Wälsche.
Gleichzeitig mache ich auf meinen festlich dekorierten Saal aufmerksam.

Atzendorf.

Sonntag, den 7. September.

Erntedankfest

von nachmittags 3 Uhr ab

Ballmusik

wozu freundlichst einladet
Th. Burkhardt.

LEUNA Gashaus zum hellern Blick!

Sonntag, den 7. September.

Erntedankfest.

Von nachmittags 4 Uhr an **Ball!**
(colles Orchester)
wozu freundlichst einladet Ernst Eisner.

Achtung! / / Achtung!

Neumarkt, Schumanns Gasthof

Von Sonnabend, den 6. u. Sonntag, den 7. 9. an findet ein großes

Wertpreislegeln

statt. Es kommen folgende Preise zur Verteilung:
1. Preis ein Motorrad,
2. Preis eine versenk. Nähmaschine,
3. Preis ein Renner,
4. Preis ein Herrenrad,
5. Preis ein Damenrad,
6. Preis eine Waschmaschine u. s. w.
Es kommen 10 wertvolle Preise zur Verteilung.
Alle Regelbücher ladet hiermit ergeblich ein
Der Regelklub Binigkeit, Neumarkt.

Gemeindegasthof Frankleben.

Sonntag, den 7. August Erntedankfest von 6 Uhr ab

Ball

(Flotte Musik)
Wozu freundlichst einladet
P. Wälsche.

Best den „Merseburger Korrespondent“

Der rote Frosch



Wie er hier steht, ist Garantie für Qualität

Erdal

putzt die Schuhe, pflegt das Leder
Alleinhersteller Werner & Mertz A-G Mainz.

Geld verdienen können Sie durch dieses Angebot!

Wohlfühl-Unterwäsche, alle modernen Farben, 140 cm breit 8,09.4
Kleiderstoffe, alle Farben . . . von 1,25.4 an
Echthaar, 150 cm breit, reine Wolle 3,75 2,75.4
Casuarine für Schläne 3,50.4
Popeline, 80 cm breit, reine Wolle . . . 2,50.4

Baumwollwaren:

Sendentuch in den bewährten Qualitäten jeht Meter 95 75 65.4
Weiß Linnen für Bettl. 130 cm breit . 1,70.4
Weiß Stangenlinnen, 80 cm breit . . . 1,75.4
Weiß Stangenlinnen, 130 cm breit . . . 2,50.4
Bettzeuge, kariert, 80 cm breit . . . 98 85.4
Bettzeuge, kariert, 130 cm breit . . . 1,35 1,25.4
Bett-Körten 98 85.4
Bett-Julett, 80 cm breit 1,95 1,45.4
Bett-Julett, 130 cm breit 2,20 1,60.4
Bett-Julettl., 150 cm breit 1,90 1,50.4
Handtücher 95 78 65.4
Wäschtücher 78 68 38.4

Geschw. Wolff, Halle, Leipzigstr. 37, gegenüber v. „Roten Roß“.
Kein Laden!

Rahma

buttergleich



KSU-Motorräder

2 PS Einzylinder-Gebietmodell M. 1270.- 1 1/2 PS Einzel-Motorrad-Gebietmodell M. 875.-
4 PS Zweizylinder-Gebietmodell M. 1650.- 1 1/2 PS Einzel-Motorrad-Zweizylinder M. 875.-
(ab Werk) 2 1/2 PS Einzel-Motorrad ohne Gebiete M. 700.-

Auf Einzel-Motorräder gewähren wir erweiterte Zahlungsbedingungen.

Gustav Engel Söhne, Merseburg u. S., Tel. 203.

Zum Tode verurteilt sind Käse, Wägen
100000 mal benützt. Feilour Weisel, Ob. Burgstr. 6.

Sehr billige Kernseife

solange Vorrat reicht.
Große Kiegel nur 70 Pfg.
Wolf Runcke, Gutenberg-Str. 1.

Bedachungs-Geschäft
Ausführung von Dachreparaturen und alle ins Fach schlagenden Arbeiten prompt und billig
Franz Julich, Dachleder, Dörfelstraße 10

Schlafzimmer
Herrenzimmer
Speisezimmer
Schreibtische und Sessel
Bettstellen mit Matratzen
Sofas und Gabelstühle
Schränke, Vertikal,
Tische, Stühle
sehr preiswert
Möbelhaus
Teicher, Halle S.
Große Steinstraße 82.

Empfehle:
Prima Rindfleisch mit Knochen. a Pfd. 7.00 Mk.
Prima Rindfleisch ohne Knochen. a Pfd. 7.10 Mk.
Prima Hammelfleisch. a Pfd. 7.00-7.10 Mk.
Prima Schweinefleisch. a Pfd. 7.20 Mk.
Prima Hammereiswurst. a Pfd. 0.60 Mk.
Prima Statenswurst. a Pfd. 0.45 Mk.
Prima Leberwurst. a Pfd. 7.00 Mk.
P. Wiehe, Fleischermeister.
Empfehle diese Woche:
Rindfleisch zum Kochen 20 Pfg. zum Braten 90 Pfg.
Va. Bos- u. Hammelfleisch 80 u. 90 Pfg.
Va. Kass- u. Schweinefleisch u.
K. hantschl. Wurstwaren sehr billig
Sternberg, Sennerstr.

Geschäfts-Eröffnung!
Färberei
und chemische Reinigung
Merseburg, Rennartstör
säubt und reinigt in kürzester Zeit bei sauberster Ausführung zu billigen Preisen.

Achtung! Achtung!
In dieser Woche
Va. Dönsfleisch, Schweinefleisch,
rühre und ger. hantschl. Wurst,
rohen und gelochten Schinken,
Schäffeleisen u. 4 warme Wurst
alles aus eigener Schlachtung und in Qualität zu
unvergleichlich niedrigen Preisen.
Kochsch., Fleischerei, Gr. Rittersstr. 12
Lieferung sofort bei Fleisch und Bier
verboten. Die Wurst
LAUSE - WÄRZEN
und Brot (Hefe) „KAMPOLDA“, gel. gelb.
Wunden ungeschädlich.
Haller-Drogerie Werner Mahfeld.

Commoden
Schlafzettel
Wilhelm Altrich
Antiquitäten 17.
Wera, mit d. Wochenmarkte
7. Schwedische
Preiselbeeren
Oto Fickert
Teichstr. 51 Tel. 578
In
Weißbrot
aus Einheitsbrot
a Zit. M. 3.75
größere Posten billiger
Gemüsebau Rischmühle
Valenzia-Garten
Empfehle billig:
Pflanzens-Becken
2-3 Pfd. Dose 1.10
Schattenmorellen
2 Pfd. 1.25
Pflanzen
2-3 Pfd. Dose 85 Pfg.
Erbsen 2-3 Pfd. 31. 2.00
Franz Ohlemann

150 Kleider und Röcke zu Reklampreisen

Kleider aus reinwoll. Cheviot mit reichhaltiger Treppengarnierung, Rosetten- und Knopfsatz; in verschiedenen Farben. Mark 14.50, 12.00, 10.99, 9.80 8.75	825
Kleider aus reinwollenen Dabawolle modern verarbeitet, in diversen sparten Farben und nur besten Stoffqualitäten. Mark 26.00, 25.00, 22.50, 18.00, 16.50	850
Sportröcke aus Donegal- und anderen strapazierfähigen Stoffen	900
Kostümröcke aus reinwollen. Cheviot mit Treppen- und Knopfsatz	925
Faltenröcke in verschiedenen Meraner Stoffen und marino Cheviot	950

Beachten Sie meine beiden Schaufenster!

Burgstraße 9. OTTO WIRTH Burgstraße 9.
Fernspr. 549 * Fernspr. 549 *

Dieses Kleid aus reinwollen. Cheviot Mark 825
Dieses Kleid aus reinwoll. Dabawolle Mark 850

Formulare für
Pacht-Verträge
billig vorhanden
Pachtdruckerei Th. Rösner,
Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.
Ani Kleider!
Sobelin-
Garnituren,
Sessenzimmer,
Gehäusige,
Speisezimmer,
Schlafzimmer,
Korbmöbel.
Kleine Tischplatten
N. Fuchs,
Möbelhaus, Halle,
Große Ulrichstr. 58.
Doch, Halb- u. Dusch-
Döppelröcke,
bei Schattensmorellen-
Dose, 1- u. 2-jährig,
Beerenholz
empfehle in besten Sorten.
C. Fied. Garnterei u.
Bauschäfte,
Burgstraße in Merseburg.

Carl Stürzebecher
Strumpfwaren * Wäsche

Feiß, eingetroffen:

In gar. reiner Kakao (Fabrikat Schweiz) 1 Pfd.-Pak. 1.20 Pf.
gar. reiner Kakao 90 Pf.
feinst. Schokoladenpulver 1/2 Pfd. 20 Pf.
Eß- und Trinkschokolade 250 g 60 Pf.
holländischer Kümmel . 1 Pfd. 70 Pf.
feinstes Karloffelmehl . 1 Pfd. 24 Pf.
pa. Weizenmehl 5 Pfd. 95 Pf.

feinst. Nln. Molkereibutter 1/2 Pfd. 1.15
echt. Allgäuer Limburger 1/2 Pfd. 28 Pf.

A. Speiser, Breite Straße 13

Trotz 30 % Ledersteigerung
bin ich in der Lage, meine guten Qualitäten

Schuhwaren
äußerst preiswert abzugeben.

Damen - Schnürstiefel edl. von 9.80 an
Damen - Halbschuh nur aus Wareo. 6.25 an

Extra
einzig! Damen schwarz Wildleder Pumps
Damen braun Boxhall Pumps
Damen braun dunk. Schnürhalbschuh. 9.00 an

Kinder - Schnürstiefel 21/22 2.50
Sowie Niederstreter, Turnschuh, Halb-,
Lang-, Sport-, Jagdstiefel, Luch-,
hirsche u. weiße Schuhe usw.
in großer Auswahl zu haben.

Richard Schmidt jr. Schuhmachermeister
Seitenstraße 3/5

Möbel
kaufen Sie gut und billig
bei
Hugo Schmieder
Markt 12 Tischlermeister Markt 12

Schafwolle kauft dauernd zu Auktionspreisen
bei sofortiger Kasse.

Lauhe auch folgt gegen gute Strickwolle
und prima Wollwumper, Sportsocken usw.

Selle Säcke, Rohwolle aller Art kauft
ständig zu höchsten Tagespreisen.

F. Herrmann, Woll- und Fellschneidung.
Durch Telefon-Nr. 240 zu erreichen.
Verkauf von Apolbarer Wollwumpern.

Achtung! Achtung!

Schuhwaren
empfehle zu billigsten Preisen!

Kinder-Schnürstiefel (18/20) von 2.00 Mk. an
Damen-Halbschuhe von 6.25 Mk. an
Arbeits-Schnürstiefel von 6.50 Mk. an
sow. alle feineren Artikel in reicher Auswahl.
zu haben bei

H. Schmidt, Markt 12.

Freitag und Sonnabend:

Kindfleisch ohne Knochen Pfd. 0.90 Mk.
Gehacktes Pfd. 0.90 Mk.

Suppenfleisch

H. Mottschädt, Preußersir. 16.

Korsett - Haus Emmy Capps
Obere Breite Straße 3.

Für starke Damen ist das angefertigte E. C. Korsett,
die bequemste u. modernste Tracht.
Garantiert guter Schnitt 1000 mal bewährt!

Carl Stürzebecher
Strumpfwaren * Wäsche

Die Neuheiten für Herbst u. Winter

in Damenkleidern, Kostümfstoffen,
Damen- und Kindermänteln, Damen-
hüten und Putzartikeln

sind in reicher Auswahl eingetroffen und werden durch täglich
eingehende Nachlieferungen ständig ergänzt.

Die Verkaufspreise sind durch schärfste Kal-
kulation außerordentlich billig bemessen.

!!! Beachten Sie die Schaufenster-Auslagen !!!

Otto Dobkowitz

Entenplan 8.



SIL

Das prachtvollste Schneeweiß
mit jeder Wäsche, die mit Sil behandelt ist.

SIL Hankel's beliebtes Bleich- und Waschmittel
als Zusatz zur Seilenseife gebraucht, erzielt die umständliche Reizenbleiche.
— OHNE CHLOR —

Kaufe auf Kredit!
Kleine Anzahlung!

Herrn-Anzüge	Damen-Winter-
Burden-Anzüge	Mäntel
Kinder-Anzüge	Kohle
Couture-Strümpfe	Stiefel
Summi-Mäntel	Kostümhüte
Winter-Mäntel	Selben-Summe
Winter-Anzüge	Strick-Sockens
Sport-Anzüge	Strickhosen
Couture-Strümpfe	Kinder-Strick-
Bredes	Westen

Wochenrate von 1 Mk. an

Paul Sommer
Halle a. S., Leipzigerstr. 12, 1. Treppen

Trotz bedeutend erhöhter Einkaufspreise
Sportwesten 11.⁵⁰

prima Qualität modernste Stoffen
solange Vorrat reicht, nur im Woll-Spezial-Geschäft

H. Schalk, Delgrube Nr. 13.

Carl Stürzebecher
Strumpfwaren * Wäsche

Gefäfts-Eröffnung

Der werten Einwohnerchaft von Körd-
dorf und Umgebung hierdurch zur gefl.
Kenntnisnahme, daß ich Freitag, den
5. September in Kördorf ein

**Kolonial- und
Materialwarengeschäft**
eröffne.

Franz Lauerwald.
engros einbittl

Preisauflage

**OHNE FLISSE KENI
PERISS.**

Jeder erhält einen Preis,
der uns die richtige Lösung obigen Sachverhalts
einbringt, und jeder Helfer nimmt teil an der
Verteilung der folgenden Preise:

1. Preis: 1 Pianino
2. " 1 Schlafzimmer-einrichtung
3. " 1 Kuchenschrank
4. " 1 Küchenschrank
5. " 1 Küchenschrank
6. " 1 Küchenschrank
7. " 1 Küchenschrank
8. " 1 Küchenschrank
9. " 1 Küchenschrank
10. " 1 Küchenschrank
- 11.-20. Preis: 10 Fahrradher

21.-80. Preis: 10 Fahrradher

und eine ungefähre Anzahl Zweipreise.

Die Verteilung der Trophäen erfolgt wie folgt:
Nämlich, die Gewinner werden zuerst öffentlich
eines Preises verteilt. Die weiteren Preisausschüsse
muss der Gewinner tragen.

Durch Einbringung der Lösung gehen die Teilnehmer
Bestätigung ein. Es muss sofort in mit 10 Stk.
konkretem Preis eingeliefert werden. Der weitere
Auskunft wünscht, hat der Lösung für Akzeptanz,
Zuschüsse, Schenkungen usw. Schreiben beizulegen.
Die historische Eintragung der Lösung wird schriftlich
geteilt.

Versandgeschäft Silber Heinrich Schuler
Hannover Nr. 86.

**Ungenießbare
Quäfer - Brötchen!**

Die höchste Qualität der Quäfer-Brötchen hat seitens der
Bevölkerung zu fortwährenden Anfragen an unsere Mitglieder
geführt.

Wir sehen uns deshalb veranlaßt, folgendes zu erklären:
Daß den Bäckern vom Magistrat zum Baden der Quäfer-
Brötchen gelieferte Mehl ist durchaus ungenießbar.

Unsere Vorstellungen darüber wurden mit dem Verlangen
abgetan, dieses ungenießbare Mehl in das von uns hergestellte
Brot zu verbauen und dafür gutes Mehl zum Baden der Quäfer-
Brötchen zu verwenden.

Im Interesse unserer Kundschaft und unserer Betriebe
lehnten wir dieses Ansuchen, ungenießbare Rohmaterialien zu
verwenden, strikte ab.

Daraufhin wurde kurzerhand den Bäckern das Baden der
Quäfer-Brötchen entzogen mit der Begründung, der hiesige
Konsum-Verein hätte sich bereit erklärt, dem Verlangen des
Magistrates zu entsprechen.

Über unser Verhalten, über das Vorgehen und die Zustimmung
des Magistrates, über die Zustimmung des Konsum-Vereins an
seine Kundschaft möge sich die Bevölkerung selbst ein Urteil bilden.

Bäcker-Tunung Merseburg.

Carl Stürzebecher
Strumpfwaren * Wäsche

**Darishes,
Kupotheken**
zu günstigen Bedingungen
bei 5 Jahren fest. Anzahl
unter 100 an die Exp. 7, 21

2 Länderschweine
(gute Fresser) zu verkaufen
Obere Breite Str. 1.

Zenterschwein
zu verkaufen Neumarkt 70.

Streng reell!

Kaufm. Angelegter (Land-
wirtsch.) Nr. 30, an-
nehm. ordentl. Char., an-
nehm. miltl. (Kamer), hier-
tremd, miltl. beh. miltl.
Geb. in Landwirtshaus mit
60. Vermögenverh. 200
vertra. Ang. u. 148 a. d. Exp.

